

Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.

Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de .

Das PDF wurde erstellt am: 15.06.2026, 05:25 Uhr.

Mecklenburg-Schwerin. Hofmarschallamt

**Regulativ des bey der feierlichen hohen Vermählung der Durchlachtigsten
Prinzessin Charlotte Friederike, Tochter des Durchl. regierenden Herzogs von
Mecklenburg-Schwerin, mit Sr. Königl. Hoheit dem Prinzen Christian Friederich
von Dännemark, zu beobachtenden Ceremoniels**

Schwerin: Gedruckt bei J.W. Bärensprungs Erben, 1806

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1913063720>

Druck Freier  Zugang



Vermählung
Charlotte Friederike
x Christian Friederich
v. Dänemark.
1806.
—

Mkl

f I

3845

Ms. f. I
3845

Regulativ
des
bey der feierlichen
hohen Vermählung
der Durchlauchtigsten Prinzessin
Charlotte Friederike,
Tochter
des Durchl. regierenden Herzogs
von Mecklenburg: Schwerin,
mit
Er. Königl. Hoheit dem Prinzen
Christian Friederich
von Dänemark,
zu beobachtenden
Ceremonies.

Schwerin, 1806.

Gedruckt bei J. W. Bärensprungs Erben.

I.

Wenn der Tag der Ankunft des hohen Bräutigams bekannt wird, wird der Kammerherr von der Kettenburg zum Complimentiren mit dem adelichen Stallmeister von Bülow, einem Ober-Bereuter und Bereuter nebst einem Wagen mit 6 Pferden für Se. Königl. Hoheit unter

Escorte eines Unterofficiers mit 8 Husaren bis zur ersten Station entgegen geschickt.

2.

Se. Königl. Hoheit werden beim Aussteigen aus dem Wagen von *Serenissimo* und dem ganzen Hofe auf einem freundschaftlichen Fuß ohne Ceremonien empfangen und erhalten gleich die ganze Aufwartung, nämlich den Kammerherrn von der Kettenburg, den Kammerjunker von Schack, zwey Vagen, einen Lauffer, einen Jäger, zwey Lakaien und einen Trompeter zum Fourier. Zur Aufwartung der Durchl. Prinzessin Braut sind der Kammerherr von Lewezow, der Kam-

merz

merjunker von Behr, 2 Pagen, 1
Lauffer, 1 Jäger, 2 Lakayen und 1
Trompeter als Fourier bestimmt.

3.

Am 21sten Juhii, als dem Ver-
mählungstage, wird Mittags en re-
traite gespeiset, ohne Zuziehung ande-
rer Damen. Der Kammerherr von
der Aufwartung der Durchl. regie-
rierenden Herzogin legt vor.

Sind vom Lande oder andere De-
putationen da, so haben sie bei dem
Durchl. Herzoge und der Durchl.
Herzogin vor der Trauung, bei
dem Hohen Braut-Paar aber nach
der Trauung Audienz.

Der

Der ganze Hof versammelt sich in großer Galla zur Cour um 6 Ubr Nachmittags, die Damen im Vorzimmer der Durchl. regierenden Herzogin und die Cavaliers im Vorzimmer des Durchl. regierenden Herzogs. Die Damen erscheinen in weißen Moldaven ohne Barben und die Cavaliers in Galla:Uniform.

Sobald alles in Bereitschaft ist und die Durchl. Braut sich schon vorher bey HöchstIhrer Frau Mutter eingefunden, wird Solches von dem Oberhofmarschall und Hofmarschall mit den Marschalls:Stäben dem Durchl. regierenden Herzoge

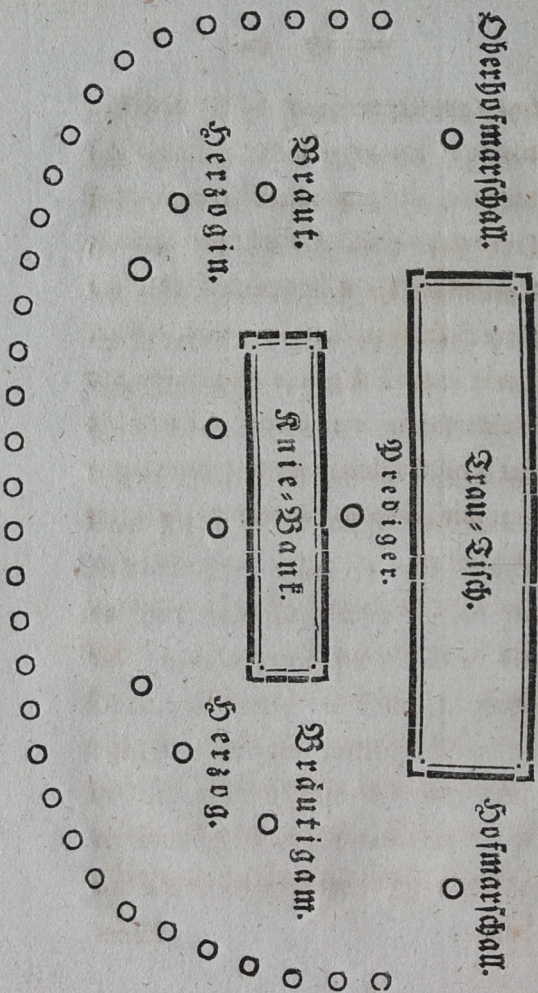
zuge gemeldet. Höchst Dieselben verfügen sich dann in Begleitung der etwa anwesenden Durchl. Prinzen und unter Vortretung des ganzen Hofes in die Zimmer des Hohen Bräutigams, um Denselben nach den Zimmern der Durchl. Herzogin zu führen. Der Zug geht durch den Garde-Saal, woselbst die Garde paradiret. Nach einem kurzen Aufenthalt geht der Zug abermal durch den Garde-Saal nach dem goldenen Saal, wo Alles zur Trauung zubereitet ist.

Serenissimus führen den hohen Bräutigam, *Serenissima* die hohe Braut, der Durchl. Erbprinz
die

die Herzogin Frau Mutter &c.
Die Schleppe der Durchl. Prinzessin Braut wird von zwey Hof-Damen, den Fräuleins von Barß und von Vietinghoff, die Schleppe der Durchl. Herzogin aber von zwey Pagen getragen.

Der Trau-Tisch und die Trauungs-Bank stehen in der Mitte des Saals. An beiden Seiten sind so viele Sessel, als herrschaftliche Personen, gesetzt. Auf diesen nehmen zur Rechten die Durchl. Braut, die Durchl. Herzogin und übrigen fürstlichen Damen, zur Linken der hohe Bräutigam, der Durchl. Herzog und die übrigen Durchl. Prinzen ihre Plätze ein.

Schema:



ein. Hinter den Stühlen der Durchl. Braut und der Durchl. Herzogin rangiren sich sämtliche Damen, und hinter den Stühlen des hohen Bräutigams und des Durchl. Herzoges sämtliche Cavaliers im halben Kreise. Dem Trau-Tisch und Geistlichen zur Seite stehen die beiden Marschälle mit den Stäben, so wie es im anliegenden Schema verzeichnet ist.

Wenn

Wenn Alles rangiret ist und der Oberhofmarschall mit dem Stabe ein Zeichen zur Stille gegeben hat, so geruhen die Durchl. Braut, geführt von *Serenissima*, und der hohe Bräutigam, geführt von *Serenissimo*, sich vor die zur Trauung bestimmte Kniebank zu erheben, worauf der Consistorialrath Studemund die Trauung mit einer kurzen Rede verrichtet.

Wenn die Ringe gewechselt werden, wird mit Pauken und Trompeten das Signal zur Lösung der Kanonen gegeben. Nach vollendeter Trauung geht der Zug in voriger Ordnung nach den Zimmern der Durchl. Herzogin, wo der ganze Hof die unterthänigsten Glückwünsche abstattet, und
nache

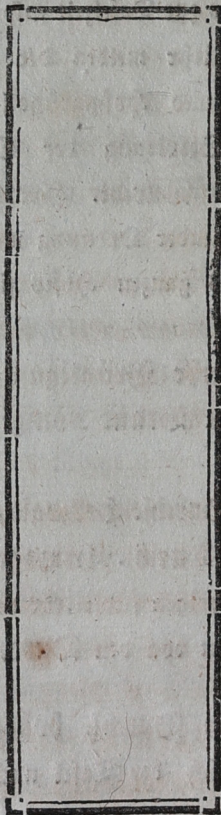
nachher bis zur Tafelzeit gespielt wird.
Gegen 9 Uhr melden der Oberhof-
marschall und Hofmarschall die ge-
schehene Servirung der Ceremonies
Tafel den Durchl. Herrschaften,
die in folgender Ordnung unter Vor-
tretung des ganzen Hofes sich dahin
begeben:

- 1) der hohe Bräutigam mit der
hohen Braut Königl. Hoheis-
ten;
- 2) die Durchl. Herzogin, geführt
vom Durchl. Herzoge;
- 3) die übrigen fürstlichen Damen,
geführt von den Durchl. Prin-
zen.

Sobald die Durchl. hohen Herr-
schaften sich der Tafel nach folgens
dem Schema genähert,

Herzogin Königl. Hoheit Srma. Erbprinz.
Frau Mutter. Srms. Braut. Bräutigam.

○ ○ ○ ○ ○ ○ ○



○ ○ ○ ○ ○ ○ ○
Ein Kammerherr zum Vorlegen.
Zwey Kammerjunker zum Herumtragen der Speisen.

und

und die beiden Marschälle mit den Stäben sich gestellet haben, werden dem hohen Braut-Paar und den Durchl. regierenden Herrschaften von den aufwartenden Kammerherren und Kammerjunkern resp. die Handschuhe und Hüte auf vergoldeten Credenz-Tellern abgenommen und eben so von den Kammerherren eine angenähte Serviette präsentiret.

Die aufwartenden Cavaliers sind:
Bei der hohen Braut

Oberhofmeister von Lüchow, Kammerherr von Liewezow, Kammerjunker von Behr.

Bei dem hohen Bräutigam
Generallieutenant von Pressentin,
Kam:

Kammerherr von der Ketten-
burg, Kammerjunker von Schack.

Bei dem Durchl. Herzoge
Oberjägermeister von der Lühe,
Kammerherr von Gerstorff.

Bei der Durchl. Herzogin
Hausmarschall von Both.
Kammerherr von Plessen.

Bei der Durchl. Herzogin
Frau Mutter
Kammerherr von Dergen, als
Chef des Hofes,
Kammerherr von Roeder.

Bei dem Durchl. Erb-Prin-
zen
Oberschenk von Forstner.
Kammerherr von Dergen.

Bei

Bei dem Durchl. Prinzen Gustav

Kammerherr von Cramon.

In die Nähe der Ceremonie-Tafel
kömmt keine Livree. Die Teller wer-
den von den Pagen und Haus-Offi-
cianten angenommen und den aufwart-
enden Cavaliers überreicht.

Die beiden Marschälle mit dem ganz-
en Hofe, welcher sich von beiden Sei-
ten den Hohen Herrschaften gegen-
über rangirt hat, bleiben so lange ste-
hen, bis das Hohe Braut-Paar
sich zum ersten Mahl hat zu trins-
ken geben lassen. Alsdann gehen selb-
ige mit sämmtlichen Damen und Cas-
valiers

vallers zur Tafel des Oberhofmarschalls in der Gallerie, und des Hofmarschalls im Trompeter-Saal ab.

Sämmtliche bei der fürstlichen Tafel aufwartende Cavaliers speisen vorher um 8 Uhr.

Wenn zum zweiten Mahl servirt wird, wozu Pauken und Trompeten das Zeichen geben, finden sich die beiden Marschälle wieder ein, und bleiben, bis das Aufsetzen der Speisen geschehen ist.

Bei Servirung des Desserts folgen die Hofdamen, welche die Schleppe getragen, den beiden Marschällen mit
dem

dem ganzen Hofe nach. Erstere stellen sich hinter den Sessel der hohen Braut, die Marschälle und der übrige Hof aber wieder dahin, wo sie zu Anfang gestanden.

Die Speisen, wie auch das Dessert, werden von der Herzogl. Leibgarde bis an die Tafel unter Anführung eines Unterofficiers und Vortretung des Maitre d'hôtel Hrn gebracht, da sie sodann von den Kammerjüngern angenommen und auf die Tafel gesetzt werden.

Während der Tafel ist Tafel: Musik von der Herzogl. Capelle.

B

Nach:

Nachdem die hohen Herrschaften von der Tafel aufgestanden, werden Denselben auf vorbeschriebene Art wieder angenähte Servietten, auch Handschuhe und Hüte gereicht.

Hierauf verfügen Sie sich unter Vorleitung des ganzen Hofes in voriger Ordnung wiederum nach *Serenissimae* Zimmern und verbleiben daselbst, bis es Zeit wird, das hohe Braut-Paar in das Braut-Gemach zu führen. Solches geschieht in der anfangs beschriebenen Ordnung unter Vorleitung der Pagen. Dort wird die hohe Braut von der Durchl. Herzogin ausgekleidet und zu Bette gebracht.

Mitt:

Mittlerweise wird der hohe Bräutigam gleichfalls in vorbeschriebener Ordnung unter Begleitung *Serenissimi* und des Durchl. Erb-Prinzen nach Dero Gemach zum Auskleiden geführt, woselbst der aufwartende Kammerherr Demselben das Hemd reicht.

Nachdem die hohe Braut zu Bette gebracht ist, wird auch der hohe Bräutigam wieder in voriger Ordnung in das Braut-Gemach geführt, woselbst die gebräuchlichen Glückwünsche geschehen, wenn sie nicht von dem hohen Braut-Paar verboten werden.

Das reichgestickte Strumpfsband wird einem jeden von Sr. regierenden Her-

B 2

30gl.

zogl. Durchlaucht ausgerückt und
der versammelte Hof geht auseinander.

Für die Zuschauer auf der Gallerie des goldenen Saals werden für diesen Tag, so wie für die folgenden, Billets, jedoch nur an angesehene Leute, ausgegeben.

4.

Am folgenden Tage, als am Sonntage, wird Mittags um 12 Uhr unter Vortretung der Hoffouriere mit der gesammten Dienerschaft, auch den Wagen in der Staats-Livree feierlich Kirchgang in Galla gehalten.

Nach geendigtem Gottesdienst ist große Cour bei Sr. Königl. Hoheit

heit dem Prinzen von Dänemark, wobei auch alle Officiere ohne Ausnahme Zutritt haben.

Mittags ist große Galla: Tafel, wobei zwei Kammerherren vorlegen. Außerdem wird an verschiedenen Tafeln gespeiset. Abends gegen 6 Uhr ist große Glückwünschungs: Cour bei der Frau Prinzessin von Dänemark Königl. Hoheit. Darauf begiebt der ganze Hof sich in die Zimmer der Durchl. regierenden Herzogin.

Nach geendigtem Spiele wird große Bunte: Reihe: Tafel im goldenen Saal, auch Marshalls: Tafel in der Gallerie gehalten.

5.

5.

Am Montage des Abends ist Ball bei Hofe, auch Feuerwerk. Die Damen erscheinen des Mittags in bunten Moldaven und des Abends in Ballkleidern, die Cavaliere aber in der Kleinern gestickten Uniform.

6.

Am Dienstage erscheinen die Damen des Mittags ohne Moldaven. Des Abends ist Concert, Illumination im Holze und Tafel im sogenannten Kaiser:Saal, womit sodann die Vermählungs:Feierlichkeiten geschlossen werden.

LBMV Schwerin

000 691 453

33

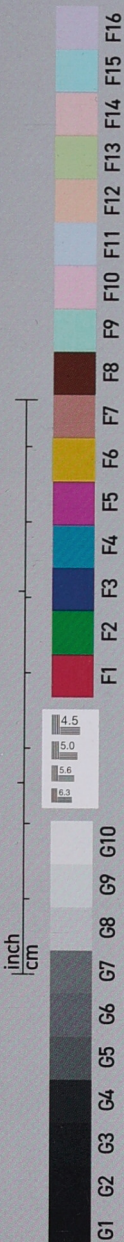


LANDESBIBLIOTHEK
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

https://purl.uni-rostock.de/rostdok/ppn1913063720/phys_0029

MV
tut gut.





von Dänne
Officiere ohne
n.

Galla: Tafel,
rren vorlegen.
schiedenen Tas
gegen 6 Uhr
mgs: Cour bei
von Dänne
Darauf bes
in die Zimmer
en Herzogin.

iele wird große
goldenen Saal,
in der Galler